



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Am Lehrstuhl für Physikalische Chemie III (Prof. Dr. Roland Marschall) der Universität Bayreuth ist ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 3 Jahren eine **halbe Stelle** mit einem

wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 (TV-L).

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen mesoporöse Halbleiteroxide über Sol-Gel-Ansätze hergestellt und hinsichtlich ihrer Eignung in der photoelektrochemischen Wasserspaltung untersucht werden. Neben der Photoelektrochemie bildet die elektrochemische Charakterisierung der Materialien einen Schwerpunkt des Projektes. Hinzu kommt die umfassende Charakterisierung der Materialien und Filme mittels Elementaranalyse, Elektronenmikroskopie, XRD, Raman, XPS, TGA und Sorptionsmethoden. Die Ergebnisse sollen dokumentiert, ausgewertet und anschließend publiziert werden. Die Möglichkeit zur Promotion ist neben der Arbeit am Projekt gegeben.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder MSc) in Chemie oder Materialwissenschaft. Sehr gute Vorkenntnisse im Bereich Elektrochemie, zur Synthese photokatalytisch aktiver Materialien und zur Materialcharakterisierung von Halbleitern werden erwartet. Bewerberinnen und Bewerber sollten interessiert sein an wissenschaftlichem Austausch mit anderen Arbeitsgruppen. Das Projekt findet außerdem in Kooperation mit anderen Universitäten statt, sehr gute Englischkenntnisse und ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen gehören daher ebenfalls zum Anforderungsprofil.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Universität Bayreuth strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und ermuntert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung.

Bitte richten Sie Anfragen und Ihre elektronische Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen per E-Mail an:

Prof. Dr. Roland Marschall, Tel: 0921 55-2760

roland.marschall@uni-bayreuth.de